

HYPERBOREUS

STUDIA CLASSICA

ναυσὶ δ'οὔτε πεζὸς ἰὼν κεν εὖροις
ἔς Ὑπερβορέων ἀγῶνα θαυμαστὰν ὁδόν

(Pind. *Pyth.* 10. 29–30)

EDITORES

NINA ALMAZOVA DENIS KEYER
ALEXANDER VERLINSKY

PETROPOLI

Vol. 14 2008 Fasc. 2

BIBLIOTHECA CLASSICA PETROPOLITANA
VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

HYPERBOREUS: Классическая филология и история

Выходит два раза в год

Редакция: Н. А. Алмазова, А. Л. Верлинский,
Д. В. Кейер (отв. ред. выпуска)
Ассистент редакции: С. К. Егорова
Консультанты: Михаэль фон Альбрехт, А. К. Гаврилов, Томас Гельцер,
Пэт Истерлинг, Д. В. Панченко, С. А. Тахтаджян,
Мартин Хенгель
Адрес: 197198, С.-Петербург,
ул. Красного Курсанта, д. 6/9
Античный кабинет (HYPERBOREUS)
Факс: (812) 274-3395, (812) 235-4267
E-mail: hyperbor@bibliotheca-classica.org

По вопросам подписки обращаться по адресу редакции

HYPERBOREUS: STUDIA CLASSICA

HYPERBOREUS wurde im Jahre 1994 durch die Bibliotheca Classica Petropolitana gegründet.

Der Vertrieb außerhalb Rußlands erfolgt durch den Verlag C. H. Beck (Oskar Beck), Wilhelmstr. 9, D-80801 München, Postfachadresse: Postfach 400340, D-80703 München.

Die Zeitschrift erscheint ab 1996 in zwei Halbjahresschriften. Abonnementpreis jährlich ab Vol. 2 € 34,90 (in diesem Betrag sind € 2,28 Mehrwertsteuer enthalten), für das Einzelheft € 19,50 (Mehrwertsteueranteil € 1,28), jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren; die Kündigungsfrist des Abonnements beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Preis für Vol. 1, 1994/5, auf Anfrage bei dem Verlag C. H. Beck.

Herausgeber: Nina Almazova, Denis Keyer (verantw.),
Alexander Verlinsky
Assistenz: Sofia Egorova
Wissenschaftlicher Beirat: Michael von Albrecht, P. E. Easterling, Alexander Gavrillov,
Thomas Gelzer, Martin Hengel, Dmitri Panchenko,
Souren Takhtajan

Alle für die Redaktion bestimmten Manuskripte und Einsendungen sind zu richten an:

Bibliotheca Classica Petropolitana (HYPERBOREUS)
ul. Krasnogo Kursanta 6/9
197198 St. Petersburg, Russia
Fax: (812) 274-3395, (812) 235-4267
E-mail: hyperbor@bibliotheca-classica.org

Die Publikationssprachen im HYPERBOREUS sind Russisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Lateinisch; den Beiträgen wird jeweils eine Zusammenfassung in einer westeuropäischen Sprache oder auf Russisch hinzugefügt. Entgegnungen werden im HYPERBOREUS nur ausnahmsweise aufgenommen. Eingegangene Druckschriften werden nicht zurückgeschickt. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Auffassung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr gegeben.